



## „Berufsfeld Musik: Grundlagenfach, Berufsfeldunterricht

### Lektionendotation

Semester	1	2	3	4	5	6	7 bzw. 8
<b>Grundlagenfach</b>	2	2	3	3			
<b>Berufsfeldfach</b>							
<b>Musik unterteilt in:</b>							
<b>Allgemeine Musiklehre, Hörbildung und Wahrnehmung, erweiterte Grundlagen Musik</b>				2	2	2	
<b>Gesangs- und Sprechstimme, Komponieren und Arrangieren, Einsatz digitaler Medien, Auftritte und Vorspieltraining, Spezialisierung Musik</b>					3	3	
<b>Ensemble- und Klassenmusizieren, Semesterprojekte (jahrgangsübergreifend)</b>			2		2		

### Allgemeine Bildungsziele

Musik ist in der Kultur ein wesentliches Element der menschlichen Ausdrucksweise. Das Erleben von natürlichen Rhythmen, das Wahrnehmen und Erzeugen von Lauten, Tönen und Klängen sowie der spielerische, kreative Umgang mit ihnen sind Merkmale jeder menschlichen Kulturgemeinschaft.

Der Musikunterricht in der FMS trägt Wesentliches zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen durch eine harmonische Ausbildung der emotionalen, rationalen und psychomotorischen Fähigkeiten bei.

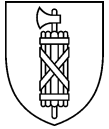
Er fördert Intuition und Kreativität, erzieht zur Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zum Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.

Die Sensibilisierung der Jugendlichen für die ästhetischen Qualitäten eines Kunstwerkes, das seelische und körperliche Erleben von Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten, von Spannung und Entspannung, von Konsonanz und Dissonanz sollen geweckt und gefördert werden.

Im Umgang und in der Auseinandersetzung mit der Musik werden für die Lebensbewältigung entscheidende Haltungen - soziales Handeln, Geduld, Selbstdisziplin, Genauigkeit, Konzentrationsfähigkeit - gefördert. In der Erfahrung eigenen Handelns gewinnt der Mensch Mündigkeit, positives Selbstwertgefühl, gesteigerte Erlebnisfähigkeit, Identität und Freude.

Es ist eine zentrale Aufgabe des Musikunterrichts, der Entfaltung des Menschen und seiner Emotionalität in der schöpferischen Muse den nötigen Spielraum zu geben. Vor allem die praktische Ausübung erschliesst den unmittelbaren Zugang zur Musik. Durch vokales und instrumentales Musizieren schafft sich der Mensch Möglichkeiten zur Selbsterfahrung, Selbstdarstellung und Selbstbefreiung.

Auch Bewegung und Tanz stellen ein sinnbetontes Medium für den Musikunterricht dar. In der Bewegung machen Schülerinnen und Schüler Erfahrungen mit Musik, mit sich selbst und andern. Durch Bewegung und Tanz werden wichtige Inhalte musikalischer Erziehung mit spielerischer Leichtigkeit erfahren.



In der Musikerziehung werden Erfahrungen des Musizierens und Musikhörens vertieft. Der Umgang mit Musik ermöglicht die Verbindung zu anderen Künsten und weiteren Fachbereichen. Jugendliche werden hier auch erfahren, dass die Musik nicht nur gefühlsmässig erlebt, sondern auch intellektuell erfasst werden kann.

Das Musizieren im Chor und im Orchester gibt den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit über Alters-, Niveau- und soziale Unterschiede hinweg an der Schaffung und Deutung eines nur in gemeinsamer Arbeit realisierbaren Werkes teilzuhaben. Bei der gemeinsamen Auseinandersetzung mit Musik, insbesondere bei der praktischen Erarbeitung eines Musikwerkes und dessen Aufführung, können spielerisch Haltungen und Impulse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung vermittelt werden.

## Richtziele

### Kenntnisse

- Die Schülerinnen und Schüler sollen über elementare Kenntnisse, welche zum praktischen Musizieren und zum sinnvollen Musikhören notwendig sind, verfügen.
- Mit verschiedenen Möglichkeiten der Notation soll der Zugang zu Musik verschiedener Stilrichtungen gefördert werden.
- Die wichtigsten Musikinstrumente des Sinfonieorchesters, aber auch aus der Volksmusik, Jazz und Rock sollen mit dem Ohr und mit dem Auge erkannt werden.
- Durch die Analyse von Formprinzipien erhalten die Schülerinnen und Schüler einen intellektuellen Zugang zu Kompositionen.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene musikgeschichtliche Epochen exemplarisch kennen und verschiedene Erscheinungsformen der Musik unterscheiden.

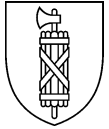
### Fertigkeiten

- Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit differenzierter Hörens, gesteigerte Konzentrationsfähigkeit, geübtes musikalisches Gedächtnis und tiefere Erlebnisfähigkeit.
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen singend, musizierend, hörend, bewegend und kreativ am musikalischen Leben teil.
- Nicht nur das Nacheinander, sondern auch das Miteinander von Ereignissen ist in der Musik von Bedeutung, was durch den Umgang mit verschiedenen Formen von Mehrstimmigkeit geschult wird.

- Praktisches Singen und Musizieren im Klassenverband, im Chor oder in der Schulband soll ausreichend gepflegt und an Konzerten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

## Haltungen

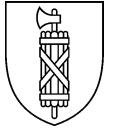
- Die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren wird geweckt und gefördert.
- Dabei werden durch verschiedene Ausdrucksformen die eigenen kreativen Möglichkeiten genutzt und erweitert. Ebenso werden die Schülerinnen und Schüler ermuntert, sich auf die gruppendynamischen Prozesse einzulassen, die sich aus dem gemeinsamen improvisatorischen und spielerischen Musizieren ergeben.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen Wechselwirkungen zwischen Musikkultur und Gesellschaft kennen, indem musikalische Erscheinungsformen in geistesgeschichtlichen Zusammenhängen gesehen und Musik als Abbild gesellschaftlicher Ordnungen wahrgenommen und beurteilt wird. Dadurch wächst die Bereitschaft, sich für das öffentliche Musikleben zu interessieren und zu engagieren.



## Alle Berufsfelder: Grundlagenfach Musik

### 1. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Gesang, Musizieren, Bewegung	- Singen von Liedern, Kanons und einfachen mehrstimmigen Sätzen in verschiedenen Stilrichtungen und Epochen, a cappella oder mit Instrumentalbegleitung	- mit der eigenen Stimme umgehen und sie im Klassenverband einsetzen	-
	- bewusster Umgang mit der Stimme: Stimmbildung, Atmung, Aussprache, Artikulation, Körperhaltung, Ausdruck	- kennen Möglichkeiten, den eigenen Stimmklang zu verbessern	-
	- Die Stimme als Instrument - Solmisation singend erleben	- verschiedene Aufwärmübungen des Körpers und der Stimme ausführen und begreifen - die Funktion der Stimme erklären	-
	- Singend und spielend Musik gestalten und erleben unter Einbezug von Instrumenten (z.B. Rhythmusinstrumente)	-	-
	- Rhythmik und Bewegung, Tanz und Bodypercussion	- einfache rhythmische Elemente klanglich wiedergeben	- Sport
- Musiktheorie	- Themen der Notation: Tonhöhe, Tondauer (Takt, Rhythmus), Lautstärke (Dynamik)	- verschiedene Notenwerte in Bezug auf deren Tonhöhe und Tondauer - das Notensystem, Tonnamen, Noten- und Pausenwerte - die Begriffe Rhythmus, Metrum und Takt voneinander unterscheiden - Tempo - und Dynamikangaben	-
- Musikgeschichte und Musikhören	- exemplarisches Kennenlernen von Stilelementen der einzelnen Epochen, Musikarten und Musikstile	-	-
	- grundlegende Aspekte des Hörens von Musik	- neugierig und offen sein gegenüber akustischen Phänomenen - ...die Fähigkeit zum Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen entwickeln	-
- Öffentliches Musikleben	- kennenlernen des öffentlichen Musiklebens - Besuch und somit Vertiefung des Wissens einer Sparte von Sinfoniekonzert, Rockkonzert, Oper, Operette bis hin zu Musical	- je Schuljahr mindestens eine öffentliche Veranstaltung im Klassenverband besuchen - das Werk wird vorbesprochen - das öffentliche Musikleben kennenlernen	- Theater - alle Sprachen - Gestalten

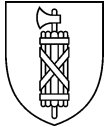


## 2. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Gesang, Musizieren, Bewegung	- Gesang: Vertiefung und Weiterführung des 1. Semesters	-	-
	- singend und spielend Musik gestalten und erleben unter Einbezug von Instrumenten (z.B. Rhythmusinstrumente)	-	-
	- Rhythmik und Bewegung, Tanz und Bodypercussion	- Spiel mit selbsterfundenen musikalischen Elementen und Bewegung (z.B. Thema Bodypercussion)	-
- Musiktheorie	- Tonsysteme: Durtonleitern, Molltonleitern, Quintenzirkel, Pentatonik, relative Tonsilben	- Durtonleitern und Molltonleitern unterscheiden - den Quintenzirkel selbständig aufzeichnen -	-
- Musikgeschichte und Musikhören	- Vertiefung und Weiterführung des Stoffes des 1. Semesters	-	-
- Öffentliches Musikleben	- kennenlernen des öffentlichen Musiklebens - Besuch und somit Vertiefung des Wissens einer Sparte von Sinfoniekonzert, Rockkonzert, Oper, Operette bis hin zu Musical	- je Schuljahr mindestens eine öffentliche Veranstaltung im Klassenverband besuchen - das Werk wird vorbesprochen - das öffentliche Musikleben kennenlernen	- Theater - alle Sprachen - Gestalten

## 3. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Gesang, Musizieren, Bewegung	- Gesang: Vertiefung und Weiterführung des 1. Semesters	- ein Lied alleine vortragen -	-
	- singend und spielend Musik gestalten und erleben unter Einbezug von Instrumenten (z.B. Rhythmusinstrumente)	-	-
	- Rhythmik und Bewegung, Tanz und Bodypercussion	-	-
- Chorgesang	- im Chorsingen Eigenverantwortung übernehmen - Das Nacheinander und Miteinander von Ereignissen ist in der Musik von Bedeutung, was durch den Umgang mit verschiedenen Formen von Mehrstimmigkeit (homophon, polyphon) geschult wird - anspruchsvollere Chorliteratur	- bei einem einstimmigen Stück den Chorklang mit der eigenen Stimme hörbar unterstützen - bei einem mehrstimmigen Stück innerhalb einer Stimmgruppe mit der eigenen Stimme hörbar unterstützen	-



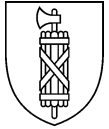
Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Instrumentenkunde	- Instrumente des Sinfonieorchesters, der Volksmusik, dem Jazz und Rock	- die Instrumente des Sinfonieorchesters in Stimmgruppen einteilen - die wichtigsten Instrumente übers Sehen und Hören erkennen - einige aussergewöhnliche oder weniger bekannte Instrumente benennen - einzelne Instrumente aus einer Tonaufnahme heraus hören und benennen	-
- Musiktheorie	- Dreiklänge und ihre Umkehrungen	-	-
- Musikgeschichte und Musikhören	- Vertiefung und Weiterführung des Stoffes der 1. Klasse	-	-
	- die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit differenzierten Hörens	- einige Parameter nennen und in der Gruppe ausführen, die zu einer klanglichen Verbesserung des Stücks beitragen kann	-
	- über Musik sprechen	- Musik beurteilen und beschreiben	-
- Öffentliches Musikleben	- kennenlernen des öffentlichen Musiklebens - Besuch und somit Vertiefung des Wissens einer Sparte von Sinfoniekonzert, Rockkonzert, Oper, Operette bis hin zu Musical	- je Schuljahr mindestens eine öffentliche Veranstaltung im Klassenverband besuchen - das Werk wird vorbesprochen	- Theater - alle Sprachen - Gestalten

#### 4. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Gesang, Musizieren, Bewegung	- Gesang: Vertiefung und Weiterführung der ersten drei Semester	- bewusst mit der Stimme umgehen - im gemeinsamen Singen aufeinander hören, aufeinander eingehen, agieren und reagieren	-
	- singend und spielend Musik gestalten und erleben unter Einbezug von Instrumenten (z.B. Rhythmusinstrumente)	-	-
	- Rhythmik und Bewegung, Tanz und Bodypercussion	-	-
- Chorgesang	- praktische Erarbeitung eines Konzertprogrammes von der Einstudierung bis zur öffentlichen Aufführung	-	-
- Musiktheorie	- Vertiefung und Weiterführung des Stoffes der ersten drei Semester	-	-



Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikgeschichte und Musikhören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Weiterführung des Stoffes der ersten drei Semester</li> <li>- Differenzierung der erworbenen Kenntnisse über Epochen und Stile</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene musikgeschichtliche Epochen exemplarisch kennen und verschiedene Erscheinungsformen der Musik unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand ausgewählter Werke für die verschiedenen Epochen der Musikgeschichte sensibilisiert werden</li> <li>- ...offen sein für Musik anderer Kulturen</li> <li>- ...akustische Ereignisse differenziert wahrnehmen, beurteilen und nach musikalischen Parametern beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliches Musikleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennenlernen des öffentlichen Musiklebens</li> <li>- Besuch und somit Vertiefung des Wissens einer Sparte von Sinfoniekonzert, Rockkonzert, Oper, Operette bis hin zu Musical</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- je Schuljahr mindestens eine öffentliche Veranstaltung im Klassenverband besuchen</li> <li>- das Werk wird vorbesprochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theater</li> <li>- alle Sprachen</li> <li>- Gestalten</li> </ul>



## Berufsfeld Musik: Allgemeine Musiklehre, Hörbildung und Wahrnehmung, erweiterte Grundlagen Musik

### 4. Semester

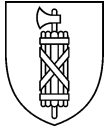
Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Angewandte Musiktheorie	- Hörbildung: Intervalle, Dreiklänge, Tonleitern hören	- Intervalle, Dreiklänge und Tonarten übers Gehör unterscheiden.	-
	- Solmisation (Tonika-Do-Methode)	- Melodien mit Hilfe der Solmisationsmethode (Handzeichen und Silben) nach kurzer Vorbereitungszeit ab Blatt singen	-
	- Kirchentonarten, Modale Tonleitern	- anhand verschiedener Hörbeispiele Modi erklären	-
	- Intervalle	- die Intervalle schreiben und benennen	-
	- einfache Kadenz	- einfache Kadenz schreiben und benennen	-
	- Formenlehre (Motiv, Thema, zwei- und dreiteilige Liedform, Rondo, Variation, Sonatensatzform)	- durch die Analyse von Formprinzipien Zugang zu Kompositionen erhalten	-
- Musikgeschichte	- Epochen: Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne - Stilkunde der populären Musik (Jazz, Rock)	- exemplarische Werke von Komponistinnen und Komponisten in Epochen einteilen - die wichtigsten Stile der populären Musik hörend unterscheiden	- Geschichte - Kunstgeschichte - Sprachen
	- Vertiefung und Ergänzung zum Stoff des Grundlagenfachs	- musikalische Werke in Gestalt und Form erfassen und erklären	-
	- Geschichte der selbstinterpretierten Werke	- auf der Grundlage von selbstinterpretierten Werken historische Entwicklungen aufzeigen und Musik mit Tanz, Literatur, Theater und der bildenden Kunst vergleichen	-
- Konzert und Theaterbesuche	- Besuch mindestens einer, durch die Lehrperson vor- und nachbesprochener, musikalischen Darbietung (Konzert, Oper, Musical, Workshop)	- Konzertbesuche und andere Veranstaltungen des öffentlichen Musiklebens diskutieren und mit sachlichen Argumenten beurteilen	-

### 5. Semester

Baut auf dem 4. Semester auf

### 6. Semester

Baut auf dem 5. Semester auf



## Berufsfeld Musik: Gesangs- und Sprechstimme, Komponieren und Arrangieren, Einsatz digitaler Medien, Auftritte und Vorspieltraining, Spezialisierung Musik

### 5. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Gesang, Musizieren, Bewegung	- Stimmbildung, Atmung, Sprechtechnik	- die eigene Stimme differenziert wahrnehmen und in unterschiedlichen Situationen gekonnt anwenden	- Theater - Deutsch
	- Vorbereitung für Auftritte, Vorspieltraining	- mit Auftritten und Vorspiel an Sicherheit gewinnen	
	- Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten wie beispielsweise Percussion, Körperhaltung, Tanz, Schauspiel und Musical	- Bereiche des Berufsfeldes näher kennenlernen und sich mit einem Thema vertieft auseinandersetzen	- Tanz - Theater
- Angewandte Musiktheorie	- Vertiefung des Stoffes aus der 2. Klasse (Hörbildung, Solmisation, Musiktheorie)	- mit dem Gehör verschiedene musiktheoretische Inhalte besser begreifen	-
	- Komponieren und Arrangieren	- Songs und Arrangements schreiben	-
	- Einsatz digitaler Medien	- IT in Bezug auf musiktheoretische Inhalte unterstützend nutzen und kennen hilfreiche Anwendungen (Smartphone, Tablet, Computer)	- Informatik

### 6. Semester

Baut auf dem 5. Semester auf

## Berufsfeld Musik: Ensemble- und Klassenmusizieren, Semesterprojekte (jahrgangsübergreifend)

### 3. und 5. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Musizieren	- Instrument, Instrumentalensemble	- mit ihrem Instrument auftreten	-
	- Gesang, Gesangsensemble	- ihre Stimme solistisch oder in einer Formation bei einer Aufführung einsetzen	- Sprachen





Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
	- Kombinierte Formationen	- verschiedene Formationen bilden, in denen das gemeinsame Musizieren stattfindet und zur Aufführung gebracht wird	-
- Bewegung	- Tanz	- Choreographische Elemente einbauen	- Tanz
	- Theater, Schauspiel, Sprache	- sich klar und deutlich vor Publikum ausdrücken und ihre Sprechstimme in einer Aufführung öffentlich erproben	- Theater
- Projektorganisation	- Projektkonzept erstellen	- ein Projektkonzept erstellen und durchführen (Ideen: Sprechperformance, Tanz, Bewegung, Musik in verschiedenen Formen)	-
	- Werbung	- für ihr eigenes Projekt Werbung lancieren	- Gestalten
	- Technik (Ton, Licht, Bühne usw.)	- technische Hilfsmittel wie Licht und Ton kennenlernen und für eine Aufführung nutzen	- Informatik
	- Finanzen	- ein Budget zum eigenen Projekt erstellen	- Wirtschaft und Recht